

## Abteilungen

### Abteilung für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie

- Behandlungsschwerpunkte für Patienten/innen mit affektiven Erkrankungen, Persönlichkeitsstörungen, Schizophrenie, Psychosen sowie Angst-, Zwangs- und Essstörungen
- LWL-Institutsambulanz Paderborn
- LWL-Tagesklinik Paderborn

### Abteilung für Gerontopsychiatrie und Soziotherapie

- Behandlung von Patienten/innen ab dem 55. Lebensjahr mit psychischen Erkrankungen, Behandlungsschwerpunkte für Patienten/innen mit demenziellen Erkrankungen, affektiven Erkrankungen, Persönlichkeitsstörungen und Suchtproblemen
- LWL-Institutsambulanz Paderborn
- LWL-Tagesklinik Paderborn

### Abteilung für Suchtmedizin

- Qualifizierte Entzugsbehandlung für Alkohol- und Medikamentenabhängige sowie für Drogenabhängige, Doppel-diagnosestation „Sucht und psychische Erkrankung“, Sucht-Rehabilitation
- LWL-Institutsambulanz Paderborn

Stand April 2014

# LWL

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.



LWL-Klinik  
Paderborn  
Agathastraße 1  
33098 Paderborn  
Tel. 05251 295-0  
Fax 05251 295-5333

- 07 Information, Aufnahme
- Ergo- und Bewegungstherapie, Mehrzweckhalle, Raum Le Mans
- 02 Technik, Ergotherapie, Abtl. Dienstleistungen
- 03 Krankengebäude Stationen G-L, Ärztliche-, Kaufmännische Leitung und Pflegedienstleitung, 1. OG, Institutsambulanz, Patientencafeteria, Kiosk, Raum Bolton und Belleville
- 04 Krankengebäude Stationen A-E, Raum Bydgoszcz und Debrecen, Suchtambulanz, TK Suchtmedizin
- 05 Institutsambulanz, Traumaambulanz, Personalspeiseraum
- 06 Wohngruppen, LWL-Wohnverbund
- 100 LWL-Wohnverbund

Die LWL-Klinik Paderborn erreichen Sie ab Hauptbahnhof mit den Buslinien 6, 8 und 28 und ab Westerntor mit der Linie 7, jeweils bis zur Haltestelle Gierstor.

## LWL-Klinik Paderborn

Psychiatrie = Psychotherapie = Psychosomatik  
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Akademisches Lehrkrankenhaus der  
Universität Münster  
Kooperationspartner der  
Fakultät für Gesundheitswissenschaften  
Universität Bielefeld



## Psychiatrie lernen in Paderborn



# LWL

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## LWL-Klinik Paderborn

Die LWL-Klinik Paderborn ist ein Versorgungs-Krankenhaus mit 208 stationären Betten sowie 42 tagesklinischen Behandlungsplätzen und allen wesentlichen therapeutischen Angeboten der medizinisch-psychiatrischen Behandlung, der Psycho- und Soziotherapie, der Ergo- und Bewegungstherapie. Die Klinik ist in drei Fachabteilungen für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie, Abhängigkeitskranken-Behandlung und Gerontopsychiatrie/Soziotherapie gegliedert. Zum Krankenhaus gehören ferner eine Institutsambulanz, ein Team des Betreuten Wohnens sowie eine psychiatrische Fördereinrichtung.

Das Pflichtversorgungsgebiet der Klinik umfasst die Stadt und den Kreis Paderborn sowie die Stadt Geseke mit insgesamt ca. 300.000 Einwohnern.

Der Fort- und Weiterbildung kommt im Konzept der LWL-Klinik Paderborn eine zentrale Bedeutung zu. Fort- und Weiterbildung sind die zentralen Maßnahmen zur Verbesserung der Behandlungsqualität für unsere Patienten/innen. Hierzu stellt Weiterbildung einen permanenten Lernprozess dar, mit dem Ziel der Erreichung einer fachlichen Kompetenz und eines persönlichen Lernprozesses. Für das moderne Arztleben werden hierzu unterschiedliche Schlüsselkompetenzen benötigt.

## Weiterbildungsermächtigungen in der LWL-Klinik Paderborn

In der LWL-Klinik Paderborn wird in erster Linie Facharztschwerpunktweiterbildung für die Facharztausbildung Psychiatrie und Psychotherapie angeboten. Zudem kann die Schwerpunktbezeichnung Geriatrie erreicht werden. Angeboten wird darüber hinaus die Zusatzweiterbildung Suchtmedizin. Alle 3 Chefarzte der LWL-Klinik Paderborn verfügen über eine Weiterbildungsberechtigung. Der Begriff Psychiatrie wurde zu Beginn des 18. Jahrhunderts als Seelenheilkunde geprägt (Reil 1808).

*Psychiatrie ist demnach die medizinische Fachdisziplin, die sich mit der Prävention, Diagnostik und Behandlungen psychischer Störungen beschäftigt.*

Zentrale Bestandteile der Psychiatrie sind neben der Psychopathologie die biologische Psychiatrie, die Sozialpsychiatrie und die psychiatrische Psychotherapie. Je nach Patient und Störungsbild unterscheiden wir eine Allgemeinpsychiatrie von einer Gerontopsychiatrie sowie einer Suchtmedizin. Daneben finden sich spezielle Disziplinen der psychosomatischen Medizin und der forensischen Psychiatrie. Die LWL-Klinik Paderborn ermöglicht es, in einer großen Breite das gesamte Versorgungssystem psychiatrischer, psychosomatischer und psychotherapeutischer Versorgung kennen zu lernen.

## Psychiatrie lernen

Die Psychiatrie ist ein Fach, das wie kein anderes an der Schnittstelle zwischen Körpermedizin, Psychologie und Psychosomatik sowie forensischen Aspekten liegt.

Biologische, psychologische und soziale Faktoren bilden hier ein Ganzes, das die Weiterbildung vor besondere Herausforderungen stellt und spezifische Kompetenzprofile erfordert. Eine gute Weiterbildung soll nicht nur den fachlichen Kompetenzen zugutekommen, sondern auch einen persönlichen Lernprozess ermöglichen.

Die Psychiatrie ist heute charakterisiert durch so unterschiedliche Ansätze wie der der biologischen Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und psychiatrischen Psychotherapie. Methodenvielfalt ist wie in keinem anderen Fach zu finden, so werden häufig psychotherapeutische (Tiefenpsychologie, Verhaltenstherapie, systemische Therapie) pharmakotherapeutische und soziotherapeutische Behandlungsmethoden gleichzeitig angewendet. Eine Beziehung kann häufig erst durch eine therapeutische Haltung hergestellt werden. Somit ist die Beziehungskompetenz eine wesentliche Voraussetzung und ein grundlegendes Ziel der psychiatrischen Weiterbildung. Darauf legen wir insbesondere zum Start der Weiterbildung mit grundlegenden Themen in Theorie und Praxis großen Wert.

Die LWL-Klinik Paderborn steht für eine moderne Sozialpsychiatrie, die mit innovativen Versorgungsmodellen zur Weiterentwicklung psychiatrischer Behandlungsansätze beiträgt. Weiterbildungsteilnehmer können hier das gesamte Spektrum psychiatrischer, psychosomatischer, psychotherapeutischer Versorgung in den Behandlungssektoren der stationären, tagesklinischen und ambulanten Behandlungen kennenlernen.

Die theoretische Weiterbildung an der LWL-Klinik Paderborn erfolgt durch ein kombiniertes Modell im Rahmen des Weiterbildungsverbundes Ostwestfalen-Lippe sowie eines klinikinternen Curriculums.

Im Rahmen von 2 x 5 und 4 x 3 Tagen im Blockunterricht (inkl. Freistellung) vermitteln wir sowohl Grundlagen als auch Spezifika zu den einzelnen Bausteinen der Vorgaben der Weiterbildungsordnung. Es ist sicherzustellen, dass – bis auf einen geringen Eigenbeitrag bei der Selbsterfahrung – alle Bausteine inkl. der erforderlichen Supervision der Psychotherapie-Fälle kostenfrei in der Klinik oder in räumlicher Nähe geleistet werden können.

## Kontakt

### Ärztlicher Direktor

PD Dr. med. Bernward Vieten  
Tel.: 0049 5251 295-5101

### Abteilung für Allgemeine Psychiatrie u. Psychotherapie

PD Dr. med. Bernward Vieten  
Tel.: 0049 5251 295-5101

### Abteilung für Suchtmedizin

Chefarzt (und stellvertretender Ärztlicher Direktor)  
Tilmann Magerkurth  
Tel.: 0049 5251 295-5118

### Abteilung für Gerontopsychiatrie und Soziotherapie

Chefarztin Fr. Dr. med. Beate Joachimsmeier  
Tel.: 0049 5251 295-5118

E-Mail: [info@lwl.org](mailto:info@lwl.org)

[www.lwl-klinik-paderborn.de](http://www.lwl-klinik-paderborn.de)

Die LWL-Klinik Paderborn bietet die Vorzüge eines Arbeitsplatzes, der städtisches Leben und ländliche Nachbarschaft vereint. Paderborn liegt mit seinen 140.000 Einwohner(n)/innen in unmittelbarer Nähe zu Bielefeld und dem Teutoburger Wald. Die Kreisstadt mit einer Universität und sehr guter Infrastruktur ist Wirtschaftstandort für weltweit tätige Unternehmen. Günstige Verkehrsverbindungen (z. B. in das Ruhrgebiet, nach Köln, Düsseldorf und Berlin), attraktive Kunst-, Kultur- und Freizeitangebote, alle Schulsysteme sind vor Ort.

**Kooperationen und wissenschaftlicher Austausch bestehen mit:**

- Kath. Hochschule (Prof. A. Lenz)
- Abt. f. Medizinische Psychologie der Universität Heidelberg (Prof. J. Schweitzer)
- LWL-Forschungsinstitut (Prof. Juckel)

Die Unterstützung wissenschaftlicher Arbeit inkl. Vorbereitung und Durchführung von Promotionsverfahren ist uns ein Anliegen.